

DIE LINKE.

STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 14.07.2022

Antrag **1076/2022** zur Sitzung Stadtrat am **20.07.2022**

Schutz vor Kälte und Ruin – Einrichtung eines Runden Tisches (DIE LINKE)

Die aktuelle Preisentwicklung, besonders im Energiebereich, macht vielen Haushalten drastisch zu schaffen. Besonders bedroht sind Beschäftigte mit niedrigen Einkommen, Rentner:innen, Studierende, Transferleistungsbeziehende und Alleinerziehende. Das Entlastungspaket der Bundesregierung reicht nicht aus, versorgt zum Teil Menschen, die diese Entlastung gar nicht benötigen, und erreicht auch vulnerable Gruppen wie Rentner:innen und Studierende gar nicht. Im kommenden Herbst und Winter ist damit zu rechnen, dass sich diese soziale Krise weiter verschärfen wird. Auch zu späteren Zeitpunkten, wenn entsprechende Energiekosten angepasst werden, wird die bestehende Krise voll auf die sozial Benachteiligten durchschlagen.

Die Stadtverwaltung muss daher jetzt handeln um sicherzustellen, dass kein:e Mainzer:in im Winter frieren und im Frühjahr den Ruin fürchten muss. Dafür ist die Schaffung eines Runden Tisches Energiearmut ein wichtiger erster Schritt. Hier können alle relevanten Akteure gemeinsam beraten, wie mit den Mehrbelastungen umgegangen werden kann. Beispielsweise kann ein Notfallfonds geschaffen werden, um einkommensschwache Haushalte mit Zuschüssen vor hohen Nachzahlungen und etwaigen Inkassokosten zu schützen. Weiterhin könnte energieineffiziente Geräte mit einem Zuschussprogramm ausgetauscht werden.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, schnellstmöglich für den kommenden Herbst und Winter einen Runden Tisch „Energiearmut“ einzurichten. Zweck des Runden Tisches soll die Verhinderung von Energiesperren und Verschuldung vulnerabler Haushalte und Betriebe sein. Dazu sollen die Energieversorger, Sozialverbände, die Verbraucherschutzzentrale, Jobcenter und weitere relevante Akteure zur Verhinderung von Energiearmut und Verschuldung eingeladen werden.

Tupac Orellana